



## Betr.: Mitgliederversammlung 13.03.2023 um 17:30h

### hier: TOP 2 VORSTANDBERICHT

Liebe Bridge - Begeisterte!

Der Vorstand, unterstützt durch weitere einzelne Mitglieder, stellt die Club-Aufgaben nach der Satzung sicher, im Merkwort „T-E-A-M“ priorisiert:

- T - Turnierorganisation
- E - Event-/Festturniere
- A - Aus-/Weiterbildung
- M - Mannschaften

Allen Helfern gilt unser Dank!

Es wurden keine weiteren Tagesordnungspunkte (TOPs) vorgeschlagen, aber vielleicht möchten Sie sich vor dem 13.3.2023 mündlich oder per Mail äußern?

#### **A- wo der Club (noch) besser werden sollte, was ANDERE insbesondere der Vorstand mehr machen sollten?**

(z.B. bei: • Festturnieren, • Nachwuchswerbung • Schul-AGs, • Turnierorganisation, • Homepage, • Anmeldesystem)  
oder

#### **B - wo Sie als Mitglied SELBST, besonders bei langjähriger Mitgliedschaft und Erfahrung, mithelfen wollen?**

(z.B. bei • Zeit, • Spenden bei Turnieren, Festen oder Schul-AGs, • Sachspenden, • Beiträgen zur Homepage / Bridgemagazin, • Werben im privaten Umfeld für Clubturniere)

Folgende Punktation des Berichts am 13.3.23 soll es Ihnen leichter machen, Ihre Hinweise zu geben.

## **Vorstandsbericht 2022 (TOP2) - Punktation**

### **1. Mitglieder-Zahl am 31.12.2022: 126**

- größter Club des Landesverbands Rheinland - Pfalz / Saarland e.V. (mit 3 Vorstandsmitgliedern im Landesverband aus unserem Club)

### **1. Art und Anzahl der Turniere 2022. (p.a.)**

- a. 50x Montag Trier, Sportakademie mit 12 Teamturnieren, 3 Event-Turnieren.
- b. 50x Dienstag Traben – Trarbach.
- c. 50x Donnerstag Trier, Bistro der Arena.
- d. 50x Freitag Bernkastel (bereits 22 ersetzt durch REALBRIDGE).
- e. NEU: Spielort Dienstag ab 7.3.23 in Wittlich, Haus der Vereine.
- f. 4-6 Weiterbildungen und Einsteigerturniere jährlich.
- g. 3 Event-Turniere (1 Sommerturnier, 1 Winterturnier, 1 Clubmeisterschaft).
- h. 1x Tiger-Rabbit-Turnier (Erfahrene mit Anfängern).
- i. 1x Individual beim Winterturnier.
- j. 1 Sonderturnier: Trier Trophy TTT, seit 2019, mit Nachbarclubs und Einladungen für Gäste aus F’Lux’B’NL.
- k. 80h - Schul-AG Mi/Do an •Spee (FSG) •Humboldt (HG) pausierend.
- l. BBO- und Realbridge- Turniere.

### **2. Nachwuchs, Weiterentwicklung und Marketing**

- a. Homepage mit ausdruckbarem Werbe - Flyer.
- b. Foto - Presseberichte in Trier, auch Volksfreund / Die Woch.
- c. Beiträge im Bridgemagazin des DBV durch Clubmitglieder.
- d. Patenschaften für Jugendliche durch Beitragsübernahme und Betreuung.
- e. Werbung und Marketing erfolgte v.a. zur Zielgruppe 45-65

### **3. Teilnahme an Wettkämpfen/Turnieren/Ligen:**

- a. Regional-/Landesliga; dazu 2 Schulungen der Club-Mannschaften durch Hr. Häusler (2023 stellen wir 3 Mannschaften, alle in Regionalliga)
- b. Challenger durch DBV
- c. DBV-Pokal findet wieder 23 statt, der Club hat 1 Team gemeldet.

### **4. Art und Umfang von Förderungen 2022:**

- a. Öffentliche Förderung durch Kultusministerium (Kult Min) RLP /DBV

- 2200 € Zusatz AG Spee-AG (FSG) durch Vertrag BCTM mit KultMin RLP und von DBV
- 900€ zu AG Humboldt-AG (HG) nur DBV, Vertrag KultMin nicht erreicht.
- b. Private Förderung durch Sponsoren, Mitglieder und Vorstand.
- c. Einzel - Spenden aus dem Vorstand, u.a. für Jugendarbeit an Gymnasien.
- d. Ehrenamtliche Hilfe / Übungsleitung / Turnierorganisation dabei bes. Hilfe durch Einzelne im Vorstand.
- e. Unterstützung durch Mitglieder in Auf-/Abbau der Turniere und Einladungen zu Umtrunk/Imbiss.
- f. Weitere materielle und ideelle Maßnahmen teilweise regelmäßig durch Vorstandsmitglieder und einzelne Clubmitglieder.

## 5. Kooperation mit anderen Organisationen

- a. DBV 1 (Deutscher Bridge - Verband): Vorgelegt wurden Anregungen und „Ermunterungen“, die Gemeinnützigkeit im DBV umzusetzen, Bridge als Sport in DOSB hartnäckig zu verfolgen, sowie ‚Bridge for Kids‘ mit den Clubs zu verzähnen.
- b. DBV 2: U.a. Übungsleiter-Seminar in Trier ist für 2023 zugesagt, ebenso Fortsetzung finanzieller Hilfe zu Schul-AGs.
- c. DBV 3: Im Turnier-AnmeldeSys „Paterson“ hat DBV den Zuschuss-Antrag des Clubs trotz Eintreten des Landesverbands abgelehnt.
- d. DBV 4 / Landesverband RLP-S: Es gibt große Mühen gegen sinkende Mitgliederzahlen durch Landesverband und DBV; der Club riet, •Ablauforganisation des DBV (ggf. „mit externer Begutachtung“) zu prüfen und •Kommunikation durch Homepage / Bridgemagazin auszubauen, •Ehrenamtspauschalen zu behandeln und •Nichtabsetzbarkeit der Bridge- Jahresbeiträge, überraschend und neu zentral vorgegeben) ggf. im Klageweg anzugehen.
- e. Landessportbund RLP 2: BCTM- Mitgliedschaft wurde abgelehnt.
- f. Stadt Trier / Stadtsportverband: Club-Antrag zu Mitgliedschaft in dieser Untergliederung mit über 100 Sportvereinen in Trier - ohne Erfolg, somit Zugang zu erheblichen öffentlichen Sportmitteln des Landessportbunds.
- g. Europäische Akademie des RLP Sports: Erreicht wurde •Spiellokal - Türschild außen /innen, sowie •Reservierung 2 Jahre im Voraus (vgl. Startseite/ Sondertermine); noch nicht erreicht: •Langfristiger Vertrag, ggf. Nutzung der Übersetzerzelle, •Fest-Monitor für Turnier - Rundenzeiten, • ggf. Fest-Beamer •Dämmung der Geräusche durch Gardinen und Teppich - Auslegware •Geländer außen (muss weiter versucht werden).
- h. Uni Trier FB Physiotherapie: Absicht und Absprache, Bridge in die dortige Forschung „Senior Health Games“ einzubeziehen - nicht realisiert.

- i. Gymnasien Friedrich Spee (FSG) und Humboldt (HG) - Bridgeangebot an FSG bedarf weiterer Impulse, an HG ist die AG leider ausgesetzt.
- j. Gymnasium Nikolaus Kues (NKG) in Bernkastel: AG noch nicht erreicht, neuer Anlauf denkbar.
- k. Volkshochschule (VHS) Bernkastel: Bridge- Kursangebot (wie an VHS Trier / Gusterath, dort weiter in 2023!) wurden noch nicht erreicht; eine Präsentation an VHS wurde geprüft.
- l. Autismus Trier gGmbH: Prüfen therapeutischen Bridgeangebots – nicht realisiert.
- m. Schach-/Skatverband Trier: Prüfen gem. Turniere/Meisterschaften – nicht angegangen.
- n. Golfclub Trier: Gemeinsames Turnier Golf + Bridge im Golfclub Trier Anlage Esch-Bekond für 23 - wird erwogen.
- o. Quattropole in Trier /Metz/Lux: Sponsoring-Anfrage zu u.a. Sonderturnier TTT - bisher ohne Erfolg.
- p. InterRegGroßregion/EuroSportPool BE/Lux/Lorr/RLP/Saar - Zuschuss nicht erreicht.
- Trierischer Volksfreund / Presse: Eine Sonderseite „Gemn. Verein BCTM“ ist vorgeklärt und möglich - noch nicht erreicht.
- Ausländerbehörde/Uni Trier: Nach Vorklärung gibt es unter den ukrainischen Flüchtlingen z.B. in Trier mehrere UKR Club - Bridgespieler, Einladung / Hilfe wurde angedacht - bisher keine Umsetzung.

## 6. Sonstige Aktivitäten

- a. Amtsgericht Wittlich: Registrierung der Neuerungen in Satzung, Namen und Vorstand wurde erreicht, dabei auch neu realisierbare Pauschalen (Ehrenamt / Übungsleiter) mit sog. Rückspenden - noch nicht umgesetzt.
- b. IntelliVerein - Software mit Adressdateien, auch für Interessenten und Nachwuchs ist eingeführt - Schnittstellen zu Mail-Software und Anmeldesystem Hr. Paterson entwickelt.
- c. Im Finanzamt Trier wurde übliche 3-Jahresabschluss 2019-2021 mit Freistellung zur Gemeinnützigkeit wieder erreicht.
- d. Umstellung im Finanzsystem (vgl. TOP 3 durch Schatzmeisterin/Kassenprüfer):
  - Einzug Jahresbeitrag und Spielgeld (Schnittstelle mit Anmeldesystem).
  - Beitragsordnung wurde angepasst.
- e. Aufbau einer Finanzreserve (für Hardware-Kauf und Initiativen zur Nachwuchsgewinnung wurde fortgesetzt, Ziel 10T€).
- f. Auswertung der Sonderturniere in Form wurde strukturiert angegangen - u.a. zu Turnierart, Ablauf, Preisen, Mitwirken der Mitglieder [z.B. durch Einlagen/ Kuchen] und Sponsoren (Schlossgut

Liebig); das Sommerfest 22 in Andel fand breite Zustimmung. Die hohe Akzeptanz der Sonderturniere kann ggf. mit kommunikativen Anstrengungen weiter gesteigert werden.

- g. Spende der Mitglieder für gemeinnützige Zwecke bei Winterfest ergab deutlich über 1000€ als Summe von Einzelspenden, für 2023 ist ggf. ein anderer Empfänger zu prüfen.
- h. Facebook - nach Auswertung ist eine Nachsteuerung denkbar.
- i. Der „Idealablauf für Turniere“ (s. Homepage „Bridge spielen“) wurde fortgeschrieben - in der Umsetzung ist weitere Optimierung denkbar.
- j. Auslage von Flyern in Praxen usw. wurde in Einzelfällen fortgesetzt, Neufassung ist angegangen.
- k. Geschenke für „Jubilare“ z.B. bei erreichtem Lebensalter 75/80/85/90 wurde angedacht, da finanziell möglich - kein einheitliches Bild, noch nicht umgesetzt.
- l. Kontaktpflege zu Spielern in Luxemburg wurde angegangen - bedarf ggf. weiterer Aktivität.
- m. Zusätzliches elektronisches Angebot (auf Homepage oder BBO, / Realbridge / Funbridge) für verschiedene Zielgruppen wird im Sportwartbereich BKS/TR untersucht; zunächst sollte Realbridge am Freitag stabilisiert werden, u.a. durch Werbung oder Ausbildung z.B. Kommentierung besonderer Verteilungen.
- n. Erwerb zusätzlicher „Mischmaschine“ wurde für BKS zunächst nicht realisiert; ggf. ist diese Anschaffung (max. 2T€) für neuen Spielort Wittlich zu prüfen; Werbung intern und extern wird für WIL erwogen, ev. mit Gastspieler-Schnupperangebot.
- o. Strukturen der sog. Bridge-Stadt Fürth können einen Club - Impuls gegenüber Stadt Trier/BKS (ggf. auch Konz/Schweich/ Wittlich/Hermeskeil) ergeben - nach erfolgter erster Prüfung ist das Thema noch nicht angegangen.
- p. Werbung für „Kids for Bridge“ wurde u.a. direkt mit Schulleiterinnen in Gusterath / Föhren erfolgreich durchgeführt.
- q. Homepage wurde graphisch / inhaltlich vorsichtig weiterentwickelt; die Wiedereinführung von **Bridge-Aufgaben wie „Hand der Woche“**, wurde überdacht, Hr. Hopfenheit stimmte seiner ev. Zuarbeit zu -bedarf weiterer Prüfung auch zu Aufwand / Durchhaltefähigkeit

Mit freundlichen Grüßen

*U. Graf v. Krockow,  
Hofstr.25, 54343 Föhren  
+49 -172 2501 464 -6502 2339*